

Mai 1998

Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



*Trumpf-Damen beim
Deutschen Damenpokal*

Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößter
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

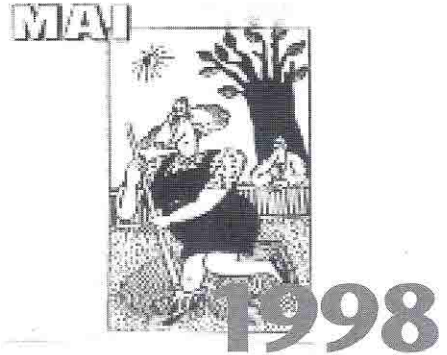
Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve

Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



Der Skatfreund



Mai 1998

Aphorismen

*Hast Du Pech,
sei nicht von Sinnen,
immer kannst Du
nicht gewinnen*

Aus dem Inhalt

- Deutscher Damenpokal
- Geburtstags - Kindt
- Skat und Reisen
- Grand - ouvert - Statistik
- In eigener Sache
- Ihre Meinung
- Aus den Landesverbänden
- Termine, Geburtstage,
Skataufgabe, Impressum

*Titelfoto:
Trumpf-Damen beim
Deutschen Damenpokal
(Seite 4)*

Ranglistensieger 1997 wollen bei den DEM ihre Plätze verteidigen

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Straubing geht es vorrangig um die Titel, aber auch die Ranglistensieger wollen ihre Spitzenplätze behalten oder andere wollen sie ihnen streitig machen. Die derzeit Führenden sind bei den Herren Walter van Stegen, Die rotweißen Ableger, bei den Damen Silke Wegemann, Vahrer Buben Bremen, bei den Junioren Thomas Pitzke, BSG Ford Asse Berlin und bei den Senioren der bisher einzige Sieger Willi Nolte, Gute Laune Fröndenberg.

Bei den Damen und Herren gibt es jeweils drei, die die Spitzenreiter ablösen können, bei den Senioren sind es 43 und bei den Junioren kann auch ein bisher nicht Plazierter den ersten Platz erobern. Voraussetzung dafür ist die Qualifikation für die Meisterschaften und die Erringung des Titels. Die entsprechend bereinigten Übersichten werden nach Beginn der Meisterschaften den Teilnehmern zur Kenntnis gebracht.

Redaktions- und Anzeigenschluß

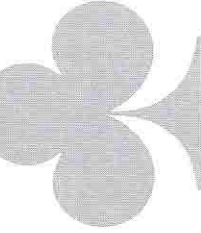
Juli-Ausgabe: 2. Juni 1998
August-Ausgabe: 2. Juli 1998

**Kreuz-Dame,
die Skat-Seniorin**

„Ich spielte früher mit meinem Vater und meinem Verlobten Skat für den Hausgebrauch“, sagt Mady Schuettke.

Mit 86 Jahren ist sie die älteste Spielerin beim Deutschen Damenpokal. „Richtig gespielt habe ich aber erst, als meine Tochter den Verein Schaumburger Buben gründete. Als ich dort eintrat, war ich 73 Jahre alt“, erzählt die rüstige Rentnerin aus Lindhorst bei Hannover.

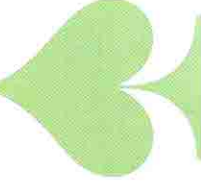
Als beste Skat - Seniorin gewann sie im November vergangenen Jahres den Bremer Roland - Pokal. „Ich habe einfach sehr viel Freude am Skat.“



**Pik-Dame,
die Hansa-Zockerin**

Gunda von Hacht lernte das Kartenspiel von ihrer Großmutter. „Meine Oma spielte leidenschaftlich Skat. Mit einem völlig abgenutzten Blatt ging es um Zehntelpfennig-Beträge.“ Früher war das viel Geld - ein Bund Petersilie kostete damals zwei Pfennig, die Jahresmiete für ein Haus 99 Mark. „Ich durfte meiner Oma über die Schulter schauen, lernte so Skat.“ 1975 schloß sich die jetzt 56jährige gelernte Kinderpflegerin dann Hansa Hamburg an. Sie spielt sogar an Geburtstagen und Silvester.

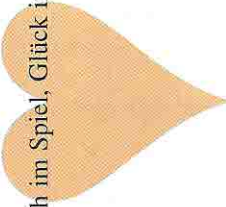
„Spielen verbindet, ich bin nie allein.“



**Herz-Dame,
die Knast-Spielerin**

Wenn Bettina Gregorius - Fränzen das Skatblatt mischt, dann geht's meistens um ein Päckchen Tabak. Die 29jährige ist Strafvollzugsbeamtin im Männerknast in Essen. „Ich habe mit 15 Gefangenen eine Skatgruppe. Einmal die Woche spielen wir zusammen Karten.“ Angst hat sie nicht: „Meine Jungs benehmen sich immer gut, sind froh, wenn sie mal aus ihrer Zelle raus können.“ Die Duisburgerin spielt auch mit ihrem Mann und Freunden und qualifizierte sich sogar für die LV - Meisterschaften, scheiterte dort aber.

„Pech im Spiel, Glück im Leben.“



**Karo-Dame,
die spielende Jüngste**

Obwohl Simone Brandes (13) die jüngste Spielerin beim Damenpokal ist, hat sie schon fünf Jahre Skat - Erfahrung. Simones Eltern sind leidenschaftliche Skater, nahmen sie mit zu Turnieren. Simone lerne dabei die 48jährige Bruni kennen: „Bruni ist toll, sie lacht immer.“ Um mitlachen zu können lernte Simone Skat, ist inzwischen die Beste in ihrem Verein Altmühlasse. Bei Turnieren gewann die aus Gnotzheim bei Nürnberg stammende Simone schon eine Mikrowelle und einen Fernseher. Und was sagen die Jungs?

„Die meisten wissen das gar nicht.“



